



GEMEINDE HALBTURN
Wiener Straße 3, A-7131 Halbtturn
T: +43 2172 8645, F: +43 2172 8645-8
gemeinde@halbtturn.at, www.halbtturn.at

halbTURN
GANZschön

2026

MITTEILUNG DES BÜRGERMEISTERS

Ausgabe 9 | 24. September 2026



LAbg. Bgm. Markus Ulram

Liebe Halbtturnerinnen und Halbtturner!

Ich möchte Sie über Aktuelles aus unserer Gemeinde informieren:

Tschardakenfest 2026

Tschardakenfest

Nostalgie- und Brauchtumsfest rund um den KUKURUZ
in der TSCHARDAKENSTRASSE · HALBTTURN

Führ' dein Dirndl aus!

26. + 27. September 2026



Feier der Jubilare

Am Sonntag, dem **20.09.2026** fand im Gemeindezentrum die **Feier der Jubilare** statt.

Unsere **älteste Halbtturnerin ist Maria Schiener mit 100 Jahren** (Josefine Winninger 99, Maria Weiß 97, Augustine Stadler 97, Margarethe Roth 97), und unser **ältester Halbtturner ist Heinrich Thury mit 98 Jahren** (Martin Unger 96, Josef Heindl 95, Franz Kaiser 94, Josef Grösz 94).

In unserem Dorf haben wir **11 Bewohner mit stolzen 90 Lebensjahren** und weitere **33 HalbtturnerInnen sind bereits über 90 Jahre alt**.

Goldene Hochzeit: Sylvia u. Rudolf Regner, Gertraud u. Franz Treppel, Anna u. Josef Graf, Helga u. Josef Etl, Margit u. Helmut Daniel, Martha u. Karl Holzapfel, Vera u. Hubert Wagner, Karin u. Lorenz Sattler, Ernestine u. Walter Kurtz, Maria u. Josef Schneider, Julianna u. Josef Koller
Diamanten Hochzeit: Maria u. Michael Hötsch, Frieda u. Josef Gruber, Maria u. Franz Schneider
Eiserne Hochzeit: Erika u. Walter Szabo, Anna u. Franz Tischler, Elisabeth u. Franz Lagleder

Aktuell leben in unserer Gemeinde **1837** (Vorjahr 1855) **Personen mit Hauptwohnsitz** und **301** (Vorjahr 278) Einwohner mit **Nebenwohnsitz**. Sieht man sich die **Geburten- und Sterberate** in den letzten Jahren an, wird klar, dass die Einwohnerzahl rückläufig ist.

Geburten 2023	11	Sterbefälle 2023	31
Geburten 2024	10	Sterbefälle 2024	25
Geburten 2025	9	Sterbefälle 2025	32
Geburten 2026	9	Sterbefälle 2026	21

Allen Jubilaren darf ich nochmal im Namen der Gemeinde herzlichst gratulieren und für die weitere Zukunft alles Gute und viel Gesundheit wünschen!



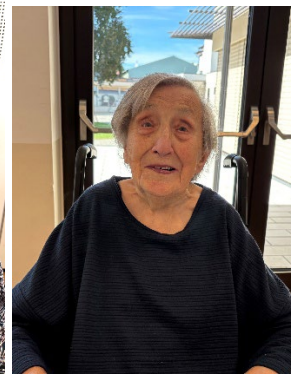
Augustine Stadler, Maria Weiß, Margarethe Roth



Josef Grösz

Unsere ältesten anwesenden Gäste bei der diesjährigen Feier der Jubilare! Danke fürs Dabeisein!





Götterbaum – invasive Pflanzenart mit Gefahrenpotential

Der **Götterbaum** gehört zur Familie der Bittereschengewächse und ist **der am schnellsten wachsende Baum** in Europa. Er kann bis über 30 Meter hoch werden, wobei seine Stockausschläge bis zu 3 Meter pro Jahr an Höhe gewinnen können. Aufgrund seines schnellen Wachstums wird er „Baum des Himmels“ oder auch „Götterbaum“ genannt, hat aber **keinesfalls positive Eigenschaften** für die Umwelt, weshalb er seit 2019 auf der **Liste invasiver gebietsfremder Arten** gesetzt und mit einem **Handelsverbot in der EU** belegt wurde.

Der Götterbaum **verdrängt die standorttypische Vegetation**, verursacht **Schäden an der Bausubstanz** vor allem im städtischen Bereich, die Samen und Rinde enthalten den **giftigen Bitterstoff Quassin**, die **Pollen der Blüten** können **allergische Reaktionen** auslösen, er wird nur von den wenigsten Pflanzenfressern als Nahrung akzeptiert und er lässt sich extrem schwer bekämpfen. Da der Baum kaum Standortansprüche hat und auch mit hohen Temperaturen und großer Trockenheit gut zurechtkommt, wird er auch bei uns zu einem immer größeren Problem.

Verwechslungsgefahr:

Der Götterbaum ist **leicht mit dem Essigbaum zu verwechseln**, die Blattränder des Essigbaumes sind allerdings gezahnt und der Essigbaum erreicht auch nicht diese Wuchshöhe.

Bekämpfung:

Sehr **schwierig und kostenintensiv**. Derzeit wird vom **Land Burgenland** gemeinsam mit der BOKU an drei Standorten im Bezirk Neusiedl am See im Rahmen eines **Forschungsprojektes** versucht, den Götterbaum mit dem **Pflanzenschutzmittel Ailantex**, das einen Pilz nutzt, zu bekämpfen.

Ich ersuche Sie die **Augen offenzuhalten und mitzuhelfen** diesen Baum zurückzudrängen, indem Sie zB junge Austriebe des Baumes entfernen.



Kommende Veranstaltungen

Oldtimer Rallye: Am Samstag, den **03.10.2026** sind wieder tolle Fahrzeuge aus alten Zeiten bei uns zu Gast. Um zirka 16 Uhr startet der Zieleinlauf beim Kirchenplatz. Die Siegerehrung erfolgt dann um zirka 19 Uhr im Gemeindezentrum. Ich bin mir sicher, viele Schaulustige werden die tollen Wagen bestaunen und ich wünsche dabei viel Vergnügen!

Familienwandertag: Am Sonntag, den **04.10.2026** findet der traditionelle Familienwandertag zum 40. Mal statt. Start ist wie immer am Sportplatz und nach erfolgreichen 10 Kilometern über unseren schönen herbstlichen Hotter, wird auch am Sportplatz wieder das Ziel sein. Ich wünsche dem Elternverein als Organisator viele wanderfreudige Teilnehmer und bin mir sicher, dass es auch heuer ein wunderbarer Familienwandertag für Groß und Klein werden wird.

Martiniloben: Am Samstag, den **31.10. und Sonntag, den 01.11.2026** findet das heurige Martiniloben in Halbturm statt. Die engagierten Winzer unserer Weinbaugemeinde freuen sich über viele Besucher in ihren Kellern. Ich wünsche ihnen viel Freude mit dem neuen Weinjahrgang!

Zivilschutz - Probealarm:

Am Samstag, den **03.10.2026** findet in der Zeit **von 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr** der Zivilschutz – Probealarm statt. Begleitend zur **Sirenenprobe** wird auch das digitale **Warnsystem AT-Alert** bundesweit ausgesendet. Zugleich möchte ich auf die neue **App ZIVA** aufmerksam machen. Diese Zivilschutz-App ist kosten- und werbefrei, einfach zu bedienen und warnt zuverlässig vor Krisen und Katastrophen, wie Unwetter, Stromausfälle, Hochwasser und andere Ereignisse.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Ich wünsche allen einen schönen Herbst!



Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

LAbg. Markus Ullram